

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 27.08.2026, 04:30 Uhr

Am Donnerstag zunächst freundliches und warmes Sommerwetter, ab
Donnerstagabend starke Gewitter, teils unwetterartig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Südlich eines Hochs über Skandinavien gelangt aus östlichen Richtungen
trockene und warme Luft nach Norddeutschland. Ab Donnerstagabend folgt
Tiefdruckeinfluss mit wechselhafterem Wetter.

WIND:

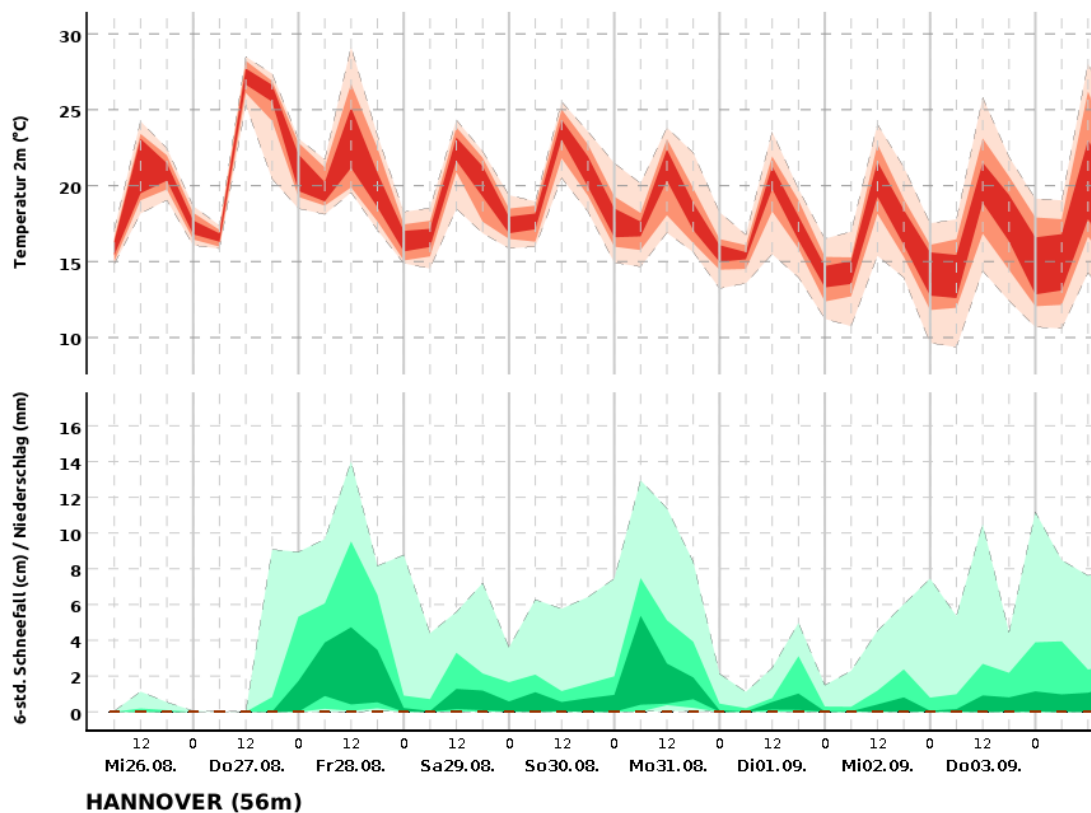
Am Donnerstagmittag insbesondere im Bereich der Elbmündung einzelne
Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost gering wahrscheinlich.

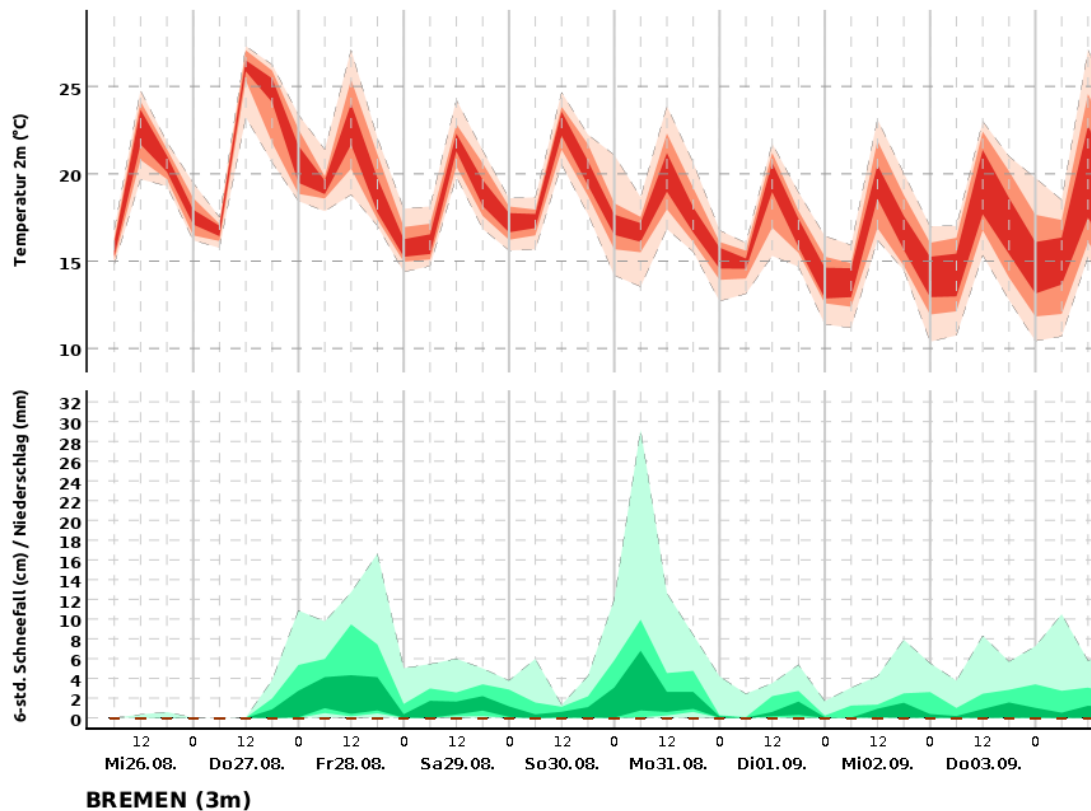
GEWITTER:

Ab Donnerstagabend und in der Nacht zum Freitag starke Gewitter aus Südwest
mit Starkregen um 15 l/qm, Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9) und Hagel.
Vor allem im Westteil UNWETTER durch Starkregen um 30 l/qm gering
wahrscheinlich.

Am Freitag insbesondere ab dem Mittag aus Südwest erneut teils kräftige
Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 20 l/qm, Sturmböen bis 80 km/h (Bft
9) und Hagel. Lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm möglich.

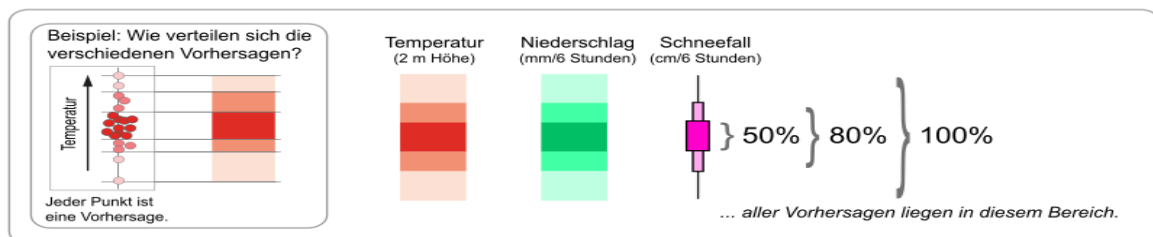
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 27.08.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel